

Stadtbilder & Stadterzählungen im Wandel (Nürnberg, 8–9 Oct 15)

Nürnberg, 08.–09.10.2015

Anmeldeschluss: 05.10.2015

Martin Bredenbeck

Stadt | Bild | Pflege. Stadtbilder und Stadterzählungen im Wandel

ZUM THEMA

„Stadtbild“ ist ein mehrdeutiger und weitgespannter Begriff. Er umfasst das materielle und das ideelle Bild einer Stadt. Dabei geht es um Substanz, um gedankliche Bilder und das „Image“. Die Stadt als Materie und die Stadt als gedankliches Konstrukt werden von einer Vielzahl von Akteuren mit ihren jeweils spezifischen Absichten gestaltet und vermittelt. Stadtbilder sind im beständigen Wandel. Manchmal ist dieser Wandel bewusst geplant, manchmal vollzieht er sich einfach, manchmal benötigt er lange Zeitspannen, manchmal geht er erstaunlich schnell vonstatten. Die Tagung will das geplante und ungeplante Zustandekommen von Stadtbildern und die damit verbundenen Wandlungsprozesse der materiellen Stadt und der Menschen thematisieren. Untersucht werden soll auch, mit welchen Methoden, beispielsweise des Erzählens, sich diese Prozesse nachvollziehen und verdeutlichen lassen. Zugleich soll darüber nachgedacht werden, ob sich das Erzählen auch zum Planen solcher Prozesse und damit zum Planen der Stadt eignet.

HEIMAT ALS SCHLÜSSELBEGRIFF

Der Begriff „Heimat“ erweist sich als Schlüssel zu einem umfassenden Verständnis: Welches Bild – oder Bilder – haben wir im Sinn, wenn wir die Stadt „Heimat“ nennen? Wie viel Veränderung trägt diese Heimat, wie viel Kontinuität braucht sie? Heimat ist der Nahbereich persönlicher Verantwortung und eigenen Engagements. Was bedeutet dies für die Entwicklung der Städte und der Art und Weise, von ihnen zu sprechen? Städte sind nicht nur Bilder, sie sind auch Erzählungen. Dem Begriff "Heimat" widmet sich übrigens auch die ARD-Themenwoche "Heimat", die vom 4. bis 10. Oktober 2015 stattfindet.

VERANSTALTER

Der Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU) ist der Bundesverband der Bürger- und Heimatvereine in Deutschland. Er vereinigt über seine Landesverbände rund eine halbe Million Mitglieder und ist somit die größte kulturelle Bürgerbewegung dieser Art in der Bundesrepublik Deutschland. Seit seiner Gründung im Jahr 1904 setzt er sich für die Kulturlandschaften und die in ihnen lebenden Menschen ein. Der seit 1902 aktive, in München ansässige Bayerische Landesverein für Heimatpflege vertritt den BHU als Landesverband für Bayern. Er unterstützt auch das 2012 gegründete Denkmalnetz Bayern, einen Zusammenschluss bayerischer Bürgerinitiativen, die sich ehrenamtlich mit Denkmalschutz und Denkmalpflege befassen und als Netzwerk landesweit viel Aufmerksamkeit finden.

FÖRDERER

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)

PROGRAMM

Donnerstag, 8. Oktober 2015 - Pellerhaus, Spielesaal

ab 10:00 Uhr

Anmeldung und Stehcafé

10:30 Uhr

Begrüßungen

Dr. Herlind Gundelach, MdB - Präsidentin des BHU

Martin Wölmüller - Bayerischer Landesverein für Heimatpflege

N.N. - Stadt Nürnberg

SUBSTANZ | Stadt pflegen – Stadtbild steuern

11:00 Uhr

Stadtbildprägende Substanz: Denkmale und nicht-Denkmale

Achim Schröer - Denkmalnetz Bayern, Bauhaus-Universität Weimar

11:30 Uhr

Instrumente und Möglichkeiten der Stadtbildpflege

Stefan Ebeling (angefragt) - Architekt, Vereinigung Freunde der Altstadt Regensburg

12:00 Uhr

Freie Räume? Über Freiräume und Brachen im Stadtbild

Prof. Dr.-Ing. Doris Gstach - Fachhochschule Erfurt

12:30 Uhr

Leitbilder entwickeln – das Beispiel Karlsruhe

Franziska Eidner - Kulturwissenschaftlerin und Publizistin, EINSATEAM Berlin

Diskussion

ERLEBNIS | Stadt wahrnehmen

13:15-14:30 Uhr

„Kulinarische Annäherung an Nürnberg“

Mittagsimbiss bei Bratwurst Röslein, Rathausplatz 6, 90403 Nürnberg

14:30-16:30 Uhr

Stadtspaziergänge (zur Auswahl)

mit Vertretern von: Altstadtfreunde Nürnberg, Geschichte für alle und BauLust

16:30 Uhr

Führung durch das Pellerhaus | Nachmittagskaffee

17:00 Uhr

„Sehschule“ Bad Neuenahr-Ahrweiler

Axel Hausberg - Architekturfotograf, Bad Neuenahr-Ahrweiler

17:30 Uhr

„Ich sehe was, was du nicht siehst“. Stadtwahrnehmung und Bildung

Prof. Dr. Barbara Welzel - TU Dortmund, Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft

Diskussion

18:00 Uhr

Neue Themen in der Stadtwahrnehmung: Asyl im Stadtbild Augsburgs

N.N. - Projekt Grand Hotel Cosmopolis, Augsburg

18:30 Uhr

Geliebte Projektion und ungeliebtes Erbe – die Wahrnehmung Potsdams zwischen Barock und Nachkriegsarchitektur

Frauke Röth - Initiative Potsdamer Mitte neu denken

19:00 Uhr

Wo bin ich und was kaufe ich ein?

Dr. Martin Bredenbeck - Bund Heimat und Umwelt

19:30 Uhr

Ende des ersten Tages

20:00 Uhr

Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen (Selbstzahler) und geselliger Ausklang

Restaurant Heilig-Geist-Spital, Spitalgasse 16, 90403 Nürnberg

Freitag, 9. Oktober 2015 | Pellerhaus, Spielesaal

AKTION | Ins Stadtbild eingreifen

9:00 Uhr

Gesprächsrunde: Akteure der Stadtbildpflege

mit Bernd Vollmar (Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, München), Daniel Ulrich (Planungs- und Baureferent, Nürnberg), Karl Heinz Enderle (Altstadtfreunde Nürnberg) und Vertretern von „Geschichte für alle“ und „BauLust – Initiative für Architektur und Öffentlichkeit“

Diskussion

10:00 Uhr

Bürger gestalten ihr Stadtbild: das Beispiel Coburg

Dr. Hans-Heinrich Eidt - Stadtbild Coburg e.V.

10:30 Uhr

20 Jahre Stadtbildplanung in Siegen – Offensive für eine schönere Stadt, ein Praxisbeispiel

Michael Stojan - Stadtbaurat Siegen

11:00 Uhr

Aschersleben von außen nach innen – IBA als Instrument der Stadtbildentwicklung
Bernhard Lohe - Untere Denkmalschutzbehörde Salzlandkreis, Landesheimatbund Sachsen-Anhalt

11:30 Uhr

Imbiss

ERZÄHLUNG | Bilder und Images der Stadt im Wandel

12:00 Uhr

Film als Medium von Stadtwahrnehmung

Dipl.-Ing. Barbara ?ak - Architekturvermittlerin, Agentur für Baukultur

12:30 Uhr

„Hier sieht's doch aus wie Stuttgart“: die Stadt als Filmkulisse

Brigitte Dithard - SWR, Redakteurin „Tatort Stuttgart“

Diskussion

13:30 Uhr

Städte literarisch erzählen: das Beispiel Bamberg

Dr. Karin Dengler-Schreiber - Historikerin und Autorin, Bamberg

14:00 Uhr

Bauen, Bewahren – und Erzählen. Annäherungen an die Stadt

Dieter Wieland (angefragt) - Dokumentarfilmer und Autor, Uffing am Staffelsee

Diskussion und Zusammenfassung

15:00 Uhr

Ende der Tagung

ab 15:30 Uhr

Sitzung der BHU-Fachgruppe „Baukultur und Denkmalpflege“

Teilnahme für Gäste auf Anfrage

Samstag, 10. Oktober 2015

Jahrestreffen des Denkmalnetzes Bayern

Teilnahme für Gäste auf Anfrage

KOSTEN

Von den Teilnehmenden wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 120,- € für die gesamte Veranstaltung erhoben (Studierende und Auszubildende gegen Nachweis ermäßigt 80,- €.). In den Kosten enthalten sind Exkursion, Tagungsgetränke und zwei Mittagsimbisse. Alternativ besteht die Möglichkeit, an einzelnen Tagen teilzunehmen (siehe Anmeldung). Die Tagungspublikation wird den Teilnehmenden automatisch zugeschickt.

ANMELDUNG

ab sofort möglich beim

Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU)

Adenauerallee 68

53113 Bonn

Fax: 0228 215503

E-Mail: bhu@bhu.de

Details

zur

Anmeldung

unter:

<http://www.bhu.de/bhu/content/de/aktuelles/pages/1440766964.xml>

VERANSTALTUNGSORT

Spielesaal im Pellerhaus

Egidienplatz 23

90403 Nürnberg

FORTBILDUNG

Die Anrechnung der Veranstaltung als Fortbildung für Architektinnen und Architekten ist bei der Bayerischen Architektenkammer zur Prüfung eingereicht. Aktueller Stand siehe www.byak.de und www.bhu.de.

KONTAKT

Bund Heimat und Umwelt in Deutschland

Bundesverband für Kultur, Natur und Heimat e. V.

Adenauerallee 68 | 53113 Bonn

Tel.: +49 (0)228 224091 | Fax: +49 (0)228 215503

E-Mail: bhu@bhu.de | Internet: www.bhu.de

Quellennachweis:

CONF: Stadtbilder & Stadterzählungen im Wandel (Nürnberg, 8-9 Oct 15). In: ArtHist.net, 05.09.2015.

Letzter Zugriff 25.04.2025. <<https://arthist.net/archive/10880>>.